

### Voraussetzungen:

Interesse. Vorwissen ist nicht nötig. Wir stellen die Texte zum Download und an den Abenden in Papierform zur Verfügung. Empfohlen wird ein vorgängiges genaues Lesen.

### Änderungen sind vorbehalten:

Bitte informieren Sie sich vor jedem Abend auf [www.ulrike-bittner.net](http://www.ulrike-bittner.net) unter ‚Bibel-Salon‘. Dort finden Sie eventuelle Änderungen unserer Salon-Abende.

**Regelmässige Teilnahme** ist eine Hilfe, um den grösseren Zusammenhang besser zu verstehen. Der Besuch einzelner Abende ist möglich.

### Leitung und Verantwortung:

Ulrike und Wolfgang J. Bittner, Cornelia und Fritz Friedli

### Rückfragen bei Pfarrerin Dr. Ulrike Bittner

Mobile: 077 520 88 69

E-Mail: [u.bittner@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:u.bittner@ref-liestal-seltisberg.ch)

Web: [ulrike-bittner.net](http://ulrike-bittner.net)

# BIBEL-SALON

## LESEN — WISSEN — FRAGEN



## **CHRISTIAN BASICS**

**Das Unservater, die Zehn Gebote und  
das Glaubensbekenntnis**

Montags, 9., 16. und 30. November 2020, 19.30 Uhr im  
Kirchgemeindehaus Martinshof



Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg



**Der Bibel-Salon** im Herbst 2020 unterscheidet sich von den vorangegangenen Bibel Salons. Wir treffen uns – so lange die Unsicherheiten bzgl. Corona bestehen – nicht in Wohnungen, sondern im Saal des Kirchgemeindehauses bzw. in der Stadtkirche. Ziel des Bibel Salons bleibt, dass wir nach einem Einstiegsimpuls miteinander ins Gespräch kommen und unsere Fragen und Einsichten formulieren.

Wir werden das Unservater, die Zehn Gebote und das apostolische Glaubensbekenntnis lesen. Welche Bedeutung haben sie und warum haben sie diese? Wie gehen wir in unserer Gemeinde «praktisch» mit dem Unservater, den Geboten und dem Glaubensbekenntnis um?

Wir nähern uns, indem wir die – überraschend kurzen – Erklärungen Martin Luthers im Kleinen Katechismus (= Kleiner Unterricht) lesen. Luther hat ihn 1529 als Einführung in den christlichen Glauben geschrieben. Sie sind eine Hilfe, um besser zu verstehen, was wir glauben. Denn bei seinen Besuchen in Kirchgemeinden hatte Luther 1528 gemerkt, dass die Bevölkerung den christlichen Glauben und die reformatorischen Einsichten nur lückenhaft kennt. Er hat den Eltern Hilfen an die Hand gegeben für das Gespräch mit ihren Kindern. Und auch die Pfarrer damals brauchten Handreichung und Hilfen für ihren Unterricht.

Mit dem Unservater, den Zehn Geboten und dem Glaubensbekenntnis sind für die christliche Gemeinde – weltweit und durch die Jahrhunderte hindurch – Grundlagen ihres Glaubens formuliert. Die Gemeinde weiss, auf welchem gemeinsamen Grund sie auch in konfliktreichen Zeiten steht.

## Daten und Themen:

**Montag, 9. November 2020,  
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof**

### **WIE WIR CHRISTLICH BETEN - UNSER VATER IM HIMMEL**

Warum ist dieses Gebet zum gemeinsamen Gebet der Christinnen und Christen geworden? – Gottes Anliegen und unsere Anliegen – Wie beten wir «ganz praktisch» miteinander?

**Montag, 16. November 2020,  
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof**

### **WIE WIR CHRISTLICH LEBEN – DIE ZEHN GEBOTE**

Wem sind die Gebote gegeben: allen Menschen, dem jüdischen Volk, den Christen? – Was ist für Christinnen und Christen verbindlich? – das Gebot der Liebe

**Montag, 30. November 2020,  
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof**

### **WAS WIR CHRISTLICH GLAUBEN – DAS GLAUBENSBEKENNTNIS**

Ein gemeinsames Bekenntnis weltweit – Gottes Wirken als Vater, Sohn und Geist unterscheiden – Kann/muss ich glauben, was ich bekenne?